

Über 2,34 Millionen Euro für Projekte

Rekordergebnis bei der „Aktion Z – Altgold für die Dritte Welt“



Foto: privat, Niedermeier

Über 2,34 Millionen Euro kamen seit 2008 zusammen, die über kompetente Hilfsorganisationen zu 100 Prozent in Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika fließen.

Während andere karitative Organisationen in der Adventszeit um Spenden bitten, nutzt die „Aktion Z – Altgold für die Dritte Welt“ diese Zeit, um ihr Füllhorn auszuschütten. Über 2,34 Millionen Euro kamen seit 2008 zusammen – eine beachtliche Spendensumme, die über kompetente Hilfsorganisationen wie „Ärzte für die Dritte Welt – German Doctors e. V.“, Frankfurt a. M., „Hilfe zur Selbsthilfe Dritte Welt e. V.“, Dossenheim, und „Don Bosco JUGEND DRITTE WELT e. V.“, Bonn, zu 100 Prozent in Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika fließt.

Verwendet werden die Gelder beispielsweise für Gesundheitszentren für Slumbewohner, für Armenapotheken, für medizinische Hilfe für Straßenkinder, für die

Ausstattung von Behindertenwerkstätten, für Tsunami-Wiederaufbaumaßnahmen und für Bildungsprogramme. Und natürlich auch für die zahnärztliche Versorgung in benachteiligten Gebieten – schließlich ist die „Aktion Z“ eine gemeinsame Aktion engagierter Zahnärzte und ihrer Patienten. Vor fast 25 Jahren gegründet, wurde aus einer kleinen Keimzelle von informierten und in der Dritten Welt engagierten nordbadischen Zahnärzten die heute deutschlandweit bekannte „Aktion Z“, hinter der die Zahnärzteschaft Baden-Württemberg und die Zahnärzteschaft Nordrhein stehen.

„Aktion Z“ steht für Zuwendung

Der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein ist es auch zu verdanken, dass Wolfgang Overath, Fußballweltmeister von 1974 und bis November 2011 Präsident des 1. FC Köln, die Schirmherrschaft übernommen hat. Er trägt seit 2007 das Engagement der Zahnärzte und ihrer Pati-

enten für die „Aktion Z“ in die Öffentlichkeit und sorgt für zahlreiche Impulse, damit noch mehr Patienten Zahngold für die gute Sache spenden.

Wunschzettel einmal anders

Wie diese „gute Sache“ im Einzelnen aussehen kann, erläuterte bei der Pressekonferenz am 1. Dezember 2011 in Stuttgart Christian Osterhaus, Geschäftsführer von „Don Bosco Jugend Dritte Welt“. Er kann sich wie die beiden anderen Organisationen über 780 000 Euro für die Arbeit seines Vereins freuen – und den geplanten Aktionsradius sogar noch etwas ausweiten. Sein Bericht über geplante Projekte reicht von der Einrichtung einer Schulspeisung in Burundi über den Kauf eines Ambulanzwagens im indischen Karnataka und Aids-Präventionsprogrammen in Kapstadt bis zu Medikamenten für Armenapotheken im Südsudan.

Auch der Vorstand von „Ärzte für die Dritte Welt – German Doctors e. V.“ hat einen Wunschzettel der etwas anderen Art aufgestellt, der in Indien, Kenia, Bangladesch, auf den Philippinen, in Nicaragua und Sierra Leone Arztprojekte unterstützen soll. Slum-Ambulanzen, Tuberkulose- und Impfprogramme, die Arbeit mit HIV-Infizierten und Aidskranken, rollende Kliniken, Hygienemaßnahmen und Ernährungsprogramme sollen von den Spenden aus deutschen Zahnarztpraxen profitieren. Aber auch Erziehungsprojekte und einkommenschaffende Maßnahmen sowie Kleinkredite gehören zu den projektnahen Ergänzungsprogrammen, die unter der Ägide von „Ärzte für die Dritte Welt – German Doctors e. V.“ in vielen benachteiligten Ländern Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Hilfe zur Selbsthilfe

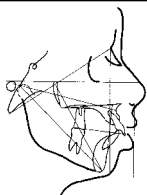
Diese Form der Hilfe ist auch für Helmut Merkel, Vorsitzender des Vorstandes „Hilfe zur Selbsthilfe Dritte Welt“ e. V. Programm, denn der 1979 gegründete Verein mit seinen rund 1 000 Mitgliedern engagierte sich in vielen Gesundheitsprogrammen und bei der beruflichen Ausbildung von bedürftigen Jugendlichen in Indien, Pakistan, Indonesien, Haiti, dem Sudan, Burundi, Simbabwe und Namibia. Auch die ums Überleben kämpfenden Yanomami-Indianer im Regenwald Venezuelas unterstützt der Dossenheimer Verein mit drei Krankenstationen.

Johannes Clausen



Dr. Wolfgang Schnickmann ist der Beauftragte der „Aktion Z“ der Zahnärztekammer Nordrhein und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein.

– Anzeige –



International Straight Wire and Orthopedic Seminars GmbH & Co. KG

We Create Beautiful Smiles

USA
MEXICO
SPAIN
GERMANY
CANADA

Advanced Orthodontics

“Straight Wire Technik”



Prof. Bernardo H. Garcia

Kursserie über Kieferorthopädie und die Straight-Wire-Technik

Profitieren Sie von der 30 jährigen Erfahrung von Prof. Bernardo H. Garcia. **“Treat the face and not only the teeth”** unter diesem Motto vermittelt der international referierende Garcia ein praxisnah gestaltetes und eigens für Zahnärzte entwickeltes Konzept mit minimalen Extraktionsraten bei maximalem Langzeiterfolg.

Veranstaltungsort: Hampshire Golfhotel Ahaus-Alstätte www.hampshire-hotels.de

Preise/Session: 695,- Freitag und Samstag, pro Teilnehmer
495,- Freitag und Samstag für Assistenten (mit Nachweis) und Helferinnen, pro Teilnehmer
275,- Sonntag Study Club (Fallbesprechungen), pro Teilnehmer

25 % Rabatt für Kurswiederholer, ausgenommen Sonntags
Preise inkl. Verpflegung zzgl. MwSt.

Die Kursserie wird simultan übersetzt.

Fortbildungspunkte
8
pro Tag

Session I:
16.03. - 18.03.2012

Die Kursserie von Prof. Garcia zeichnet sich aus durch die einzigartige Kombination von modernster funktioneller Therapie und Straight Wire Technik. Sein verständliches Diagnosesystem ermöglicht eine deutliche skelettale und dentale Klassifizierung und verbindet logisch Befund und Therapie.

Session II:
15.06. - 17.06.2012

Die skelettale Therapie findet ihren Schwerpunkt in der Gaumennahterweiterung mittels Bonded Hyrax nach McNamara (KI I, II und III), Twin Block nach Clark (KI II) und Kombination Hyrax/Gesichtsmaske nach Prof. Garcia (KI III). Wachstumsbestimmung mittels der zervikalen Vertebrae nach Prof. Dr. Tiziano Baccetti. Die dentale Therapie besteht aus der Straight Wire Technik mit base-torque Brackets, Doppelbogentechnik und Utility Arches, kombiniert mit herausnehmbaren oder festsitzenden Geräten. Die Kursserie beinhaltet Theorie und viele praktische Übungen, außerdem werden kollektiv Behandlungsfälle präsentiert und besprochen.

Session III:
02.11. - 04.11.2012

weitere Infos unter www.isw-kfo.de

Wir sind offizieller Partner von Ortho Organizers in Deutschland und in den Niederlanden.



Informationen und Anmeldung:

International Straight Wire and Orthopedic Seminars
Sieringhoeker Weg 17 • 48455 Bad Bentheim
Tel. 05924/78592-0 • Fax 05924/78592-90 • E-Mail: info@isw-kfo.de